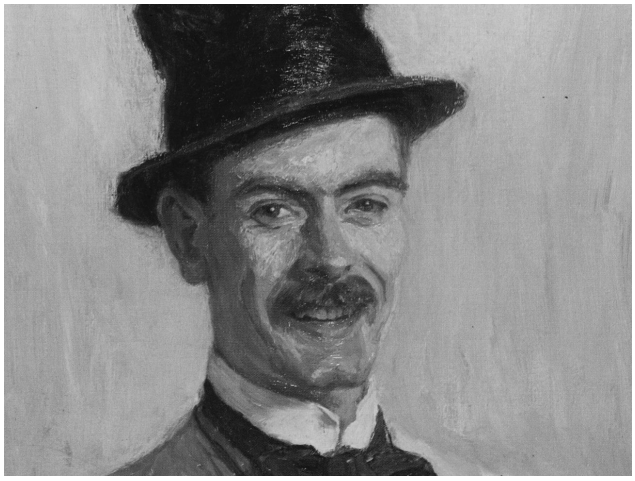


Westphal, Otto

1878 (Leipzig) — **1975** (Dresden)

Maler

Otto Westphal Selbstbildnis mit Hut, 1912, Bildnachweis: Privatbesitz

BIOGRAFIE //

Sohn des Leipziger Buchhändlers Max Westphal

1885
Umzug der Eltern nach Schmalkalden

Privatunterricht beim Zeichenlehrer des besuchten Realgymnasiums

1894
Besuch der Kunstgewerbeschule Kassel

1896
Besuch der höheren Fachschule für Textilindustrie Krefeld um Textilzeichner zu werden

1900
auf der Pariser Weltausstellung mit einem Jugendstil-Wandteppich vertreten

1899
Aufenthalt in Berlin und Hinwendung zur freien Kunst

Teilnahme an Aktkursen am Kunstgewerbemuseum bei Eugen Hanetzog und im Atelier bei Arthur Levin-Funke

1904-07
Studium an der Dresdner Kunstakademie bei Richard Müller und Carl Bantzer

gehörte zur Goppelner Landschaftsschule und zur Künstlerkolonie Willingshausen

1905
Bekanntschaft mit Max Pechstein

1907
freischaffender Maler mit festem Wohnsitz in Dresden, fortlaufende Studienreisen u. a. nach Hessen, Franken,

KUNSTHANDLUNG KÜHNE
Frank Kühne
Plattleite 68 . 01324 Dresden

T 0351 . 2679064
info@kunsthandlung-kuehne.de
www.kunsthandlung-kuehne.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag: 10 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr

Thüringen, in die Schweiz und nach Italien, wo er antike Wandmalereien und Mosaike in Pompeji studiert

1930
in Pompeji für das archäologische Institut Rom tätig

ab 1943
hatte er sein Wohnsitz und Atelier im „Kleinen Künstlerhaus“ (Pillnitzer Landstraße 57) in Dresden Loschwitz (sein Grab befindet sich auf dem Loschwitzer Friedhof)

Werke befinden sich in vielen öffentlichen Sammlungen, u. a. in Berlin, Dresden, Leipzig, Bautzen, Willingshausen und Danzig

Literatur:

Allgemeines Lexikon der Bildenden Künstler von der Antike bis zur Gegenwart, begründet von Ulrich Thieme und Felix Becker, Bd. 35, S. 456.

Allgemeines Lexikon der Bildenden Künstler des XX. Jahrhunderts, Hans Vollmer, Bd. 5, S. 120.

Allgemeines Künstler-Lexikon. Leben und Werke der berühmtesten bildenden Künstler, vorbereitet von Hermann Alexander Müller, herausgegeben von Hans Wolfgang Singer, Frankfurt am Main 1922, Bd. 6, S. 297.

Dresslers Kunsthandbuch. Das Buch der lebenden deutschen Künstler, Altertumsforscher, Kunstgelehrten und Kunstschriftsteller, herausgegeben von Willy Oskar Dressler, Berlin 1930, S. 1088.

Kunstkalender, Otto Westphal 1980, Auswahl und Text: Konrad Kaiser.

Ortsverein Loschwitz-Wachwitz e. V. u. a. [Hrsg.], Künstler am Dresdner Elbhang, Bd. 1, Dresden 1999, S. 174.

AUSSTELLUNGEN //

1958
Ausstellung in der Kunstausstellung Heinrich Kühl in Dresden

1971
Große Einzelausstellung in den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden,
Gemäldegalerie Neue Meister

KUNSTHANDLUNG KÜHNE
Frank Kühne
Plattleite 68 . 01324 Dresden

T 0351 . 2679064
info@kunsthandlung-kuehne.de
www.kunsthandlung-kuehne.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag: 10 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr